

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

# Erbschein – Erbscheinsverfahren – Europäisches Nachlasszeugnis

Von

**Prof. Dr. Dr. h. c. Walter Zimmermann**

Honorarprofessor an der Universität Regensburg, Vizepräsident des Landgerichts a. D.

4., neu bearbeitete Auflage

**ERICH SCHMIDT VERLAG**

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

<https://ESV.info/978-3-503-21121-0>

**Zitiervorschlag:**

Zimmermann, Erbschein – Erbscheinsverfahren – Europäisches Nachlasszeugnis, 4. Aufl. 2022

1. Auflage 2004
2. Auflage 2008
3. Auflage 2016
4. Auflage 2022

ISBN 978-3-503-21121-0 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-21122-7 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2022

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Druck: Hubert & Co., Göttingen

## **Vorwort**

### **I.**

Fast jeder hat mindestens einmal im Leben mit dem Nachlassgericht zu tun; meist geht es um den Erbschein nach einem verstorbenen Angehörigen. Jährlich gibt es in der Bundesrepublik Deutschland bei einer Bevölkerung von rund 82 Millionen Einwohnern etwa 840.000 bis 1 Million Sterbefälle. Das führt zu mehreren hunderttausend Verfahren jährlich bei den Nachlassgerichten, meist sind es Erbscheinsverfahren.

Im vorliegenden Buch sind das materielle Erbscheinsrecht (BGB) und das Verfahrensrecht (FamFG) praxisnah dargestellt; Streitfragen, die seit vielen Jahren durch die Rechtsprechung geklärt sind, sind daher nicht mehr vertieft worden. Besonderes Gewicht habe ich auf Kostenfragen gelegt, weil der Erbscheinsantragsteller hier manchmal sparen kann. Nachgewiesen wird vorwiegend die Rechtsprechung.

Bei einem Ausländeranteil von etwa 10 % wird der Bezug zum ausländischen Erbrecht immer häufiger, Erbscheinsfragen nach dem Tod eines Ausländers sind daher ebenfalls ausführlich einbezogen; hierbei ist die EuErbVO bedeutsam.

### **II.**

Für Erbfälle ab dem 17. 8. 2015 hat sich das Erbrecht bezüglich des anwendbaren Rechts und der Zuständigkeit geändert. Es kann ein Europäisches Nachlasszeugnis beantragt und erteilt werden; das ist in Kapitel Q dargestellt. Für solche Erbfälle gilt das IntErbRVG; in Zusammenhang damit wurden 20 Gesetze, vor allem Bestimmungen aus dem BGB, geändert und ins FamFG verschoben.

Passau, im April 2022

Walter Zimmermann

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	21
<b>A. Wesen und Zweck des Erbscheins</b> .....	25
1.    Der Erbschein .....	25
1.1    Der Erbschein als Bescheinigung .....	25
1.2    Der Erbschein als Urkunde .....	25
1.3    Zweck des Erbscheins .....	26
2.    Geschichtliche Entwicklung .....	27
<b>B. Wann ist ein Erbschein erforderlich bzw. entbehrlich?</b> .....	29
1.    Nachweis der Erbfolge durch Erbschein .....	29
2.    Nachweis der Erbfolge durch Feststellungsurteil .....	30
3.    Andere Nachweisformen .....	31
3.1    Verfügung von Todes wegen in öffentlicher Form .....	31
3.2    Aktenvermerk über amtliche Erbenfeststellung .....	35
3.3    Feststellungsbeschluss nach § 1964 BGB .....	35
3.4    Informelle Erbnachweise .....	36
4.    Tätigwerden anderweitig legitimierter Personen .....	37
4.1    Vollmacht über den Tod hinaus .....	37
4.2    Tätigkeit des Betreuers nach dem Tod des Betreuten ....	37
4.3    Befugnisse des Nachlasspflegers .....	38
4.4    Eilanordnung des Nachlassgerichts nach § 1867 BGB ....	38
4.5    Testamentsvollstreckerzeugnis .....	39
<b>C. Der Erbscheinsantrag</b> .....	41
1.    Grundlagen .....	41
1.1    Form und Frist des Antrags .....	41
1.2    Stellvertretung .....	42
1.3    Antragsrecht Dritter .....	43
2.    Antragsberechtigte .....	44
2.1    Erbe, Vorerbe .....	44
2.2    Miterben .....	44
2.3    Minderjährige Erben .....	46
2.4    Unter Betreuung stehende Erben .....	46
2.5    Nacherbe .....	46
2.6    Erbe des Nacherben .....	46
2.7    Erwerber des Anwartschaftsrechts des Nacherben .....	47
2.8    Fiskus, Finanzamt .....	47
2.9    Nachlassgläubiger .....	48
2.10    Nachlasspfleger .....	49
2.11    Abwesenheitspfleger .....	50

	2.12 Auseinandersetzungspfleger .....	51
	2.13 Testamentsvollstrecker .....	51
	2.14 Erbe des Erben .....	51
	2.15 Verschollene .....	52
	2.16 Erbteilserwerber .....	52
	2.17 Erbschaftskäufer .....	53
	2.18 Erbschaftsbesitzer .....	54
	2.19 Insolvenzverwalter .....	54
3.	Adressat des Antrags .....	54
4.	Wer hat kein Antragsrecht? .....	54
5.	Verzicht auf das Antragsrecht .....	55
6.	Rücknahme und Änderung des Antrags .....	55
7.	Wiederholung des Antrags .....	56
8.	Amtspflichten des Notars bei Aufnahme des Antrags .....	56
9.	Amtspflichten des Gerichts bei Aufnahme des Antrags .....	57
10.	Inhalt des Antrags .....	58
	10.1 Bestimmter Antrag .....	58
	10.2 Unzulässige Anträge .....	59
	10.3 Hauptantrag, Hilfsantrag; alternative Anträge .....	60
	10.4 Bedingter Antrag .....	61
	10.5 Rechtsschutzbedürfnis .....	61
	10.6 Eröffnung der Verfügung von Todes wegen .....	62
	10.7 Annahme der Erbschaft .....	62
11.	Erforderliche Angaben des gesetzlichen Erben zur Begründung des Antrags .....	63
	11.1 Angaben nach § 352 I FamFG .....	63
	11.2 Sonstige Angaben .....	66
	11.3 Folgen eines Mangels .....	67
	11.4 Beispiel: Antrag zu Protokoll des Notars .....	68
12.	Erforderliche Angaben des gewillkürten Erben zur Begründung des Antrags .....	70
	12.1 Was ist anzugeben? .....	70
	12.2 Beispiel: Antrag zu Protokoll des Nachlassgerichts .....	71
13.	Nachweise, beizufügende Urkunden .....	73
	13.1 Nachweis durch öffentliche Urkunden .....	74
	13.2 Ausländische öffentliche Urkunden .....	79
	13.3 Beweis durch Bezugnahme auf andere Akten .....	80
	13.4 Hilfsweise Nachweis durch andere Beweismittel .....	81
	13.5 Vorlage des Testaments oder Erbvertrags bei gewillkürter Erbfolge .....	82
	13.6 Hilfsweise Nachweis der Testamentserrichtung durch andere Beweismittel .....	82

14.	Nachweis durch eidesstattliche Versicherung .....	82
14.1	Zur eidesstattlichen Versicherung verpflichtete Personen .....	84
14.2	Form der Beurkundung der eidesstattlichen Versicherung .....	85
14.3	Inhalt der eidesstattlichen Versicherung .....	85
14.4	Erlass der eidesstattlichen Versicherung durch das Nachlassgericht .....	87
14.5	Zahl der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen bei Miterben .....	89
14.6	Inbesondere: Nachweis des Güterstandes des Erblassers .....	89
15.	Kein Nachweis erforderlich bei offenkundigen Tatsachen ...	91
<b>D.</b>	<b>Zuständiges Gericht</b> .....	93
1.	Amtsgericht, Notariat, Landwirtschaftsgericht .....	93
1.1	Amtsgericht .....	93
1.2	Baden-Württemberg .....	93
1.3	Landwirtschaftsgericht .....	94
2.	Örtliche Zuständigkeit .....	94
2.1	Begriff des gewöhnlichen Aufenthalts .....	95
2.2	Doppelter gewöhnlicher Aufenthalt? .....	98
2.3	Wenn ein inländischer Aufenthalt des Erblassers fehlt: Letzter inländischer Aufenthalt .....	99
2.4.	Deutsche ohne gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland .....	99
2.5	Ausländer ohne gewöhnlichen Aufenthalt, aber mit Grundstück in Deutschland .....	99
2.6	Am Aufenthaltsort keine deutsche Gerichtsbarkeit mehr .....	100
2.7	DDR-Erbfälle vor dem 3. 10. 1990 .....	101
2.8	Änderung der Gerichtsbezirke .....	102
2.9	Zuständigkeitsstreit der Gerichte .....	102
3.	Sachliche Zuständigkeit bei großem Nachlass .....	102
4.	Zuständigkeit von Richter oder Rechtspfleger .....	102
5.	Internationale Zuständigkeit .....	103
5.1	Staatsverträge .....	104
5.2	Erbscheinsantragstellung nach FGG .....	104
5.3.	Zuständigkeit nach dem FamFG .....	105
5.4.	Zuständigkeit nach der EuErbVO .....	105
5.5	Anwendbares Recht in Altfällen .....	106
5.6	Anwendbares Recht unter Geltung der EuErbVO .....	107
<b>E.</b>	<b>Verfahren des Nachlassgerichts</b> .....	111
1.	Erbenermittlung bei Vorliegen eines Erbscheinsantrags .....	111
1.1	Grundsatz: Amtsermittlung .....	111
1.2	Umfang der Ermittlungspflicht .....	111

1.3	Zuständigkeit von Richter oder Rechtspfleger? .....	112
1.4	Abhängigkeit der Ermittlungen von einem Kostenvorschuss? .....	113
1.5	Bindungen des Nachlassgerichts .....	113
1.6	Schiedsklauseln .....	117
1.7	Benutzung der <i>vom Antragsteller angegebenen</i> Beweismittel .....	117
1.8	Verfahrensart, Aussetzung des Verfahrens .....	118
1.9	Ermittlungen, Beweiserhebungen .....	119
1.10	Bedeutung ausländischer Erbscheinsverfahren .....	122
2.	Einzelheiten zu ermittlungsbefürdigten Punkten .....	123
2.1	Örtliche Zuständigkeit des Nachlassgerichts .....	123
2.2	Tod des Erblassers .....	123
2.3	Nachweis des Todes anderer Beteiligter .....	123
2.4	Genauer Zeitpunkt des Todes des Erblassers .....	124
2.5	Staatsangehörigkeit des Erblassers .....	125
2.6	Familienstand und Verwandtschaftsverhältnisse des Erblassers .....	126
2.7	Güterstand des Erblassers .....	126
2.8	Existenz eines Testaments .....	127
2.9	Testierfähigkeit des Erblassers .....	128
2.10	Fälschung des Testaments .....	132
2.11	Verschwundenes Testament .....	133
2.12	Vermögen im Ausland .....	135
2.13	Wert des Nachlasses .....	135
2.14	Ist ein Hof Nachlassbestandteil? .....	137
2.15	Nachweis der Annahme der Erbschaft .....	138
2.16	Unrichtige eidesstattliche Versicherung .....	139
2.17	Ermittlung ausländischen Rechts .....	140
2.18	Fremdsprachiges Testament .....	140
3.	Ausgewählte Rechtsfragen .....	141
3.1	Auslegung des Testaments .....	141
3.2	Anfechtung des Testaments .....	141
3.3	Ausschlagung; Erbverzicht .....	142
3.4	Erbunwürdigkeit .....	142
4.	Bestellung eines Nachlasspflegers .....	142
5.	Beteiligte des Erbscheinsverfahrens .....	143
5.1	Regelung im FamFG .....	143
5.2	Beteiligtermittlungspflicht des Nachlassgerichts .....	145
5.3	Belehrungspflicht .....	146
5.4	Beteiligungsantrag .....	146
5.5	Ablehnung der Beteiligung .....	147
6.	Das Erbenaufgebot nach § 352d FamFG .....	147
6.1	Voraussetzungen .....	148
6.2	Verfahren .....	149



6.3	Beispiel eines Erbenaufgebots .....	150
6.4	Folgen des Erbenaufgebots .....	151
7.	Erbenermittlung, wenn kein Erbscheinsantrag gestellt wird .....	151
7.1	Erbenermittlungspflicht des Nachlassgerichts? .....	151
7.2	Ersuchen des Grundbuchamts .....	152
7.3	Verhältnis zur Feststellung des Fiskus-Erbrechts .....	153
7.4	Verhältnis zum Erben-Aufgebot nach § 352d FamFG ....	153
7.5	Sonderregelung in Bayern .....	153
7.6	Sonderregelung in Baden-Württemberg .....	155
<b>F.</b>	<b>Der Vergleich im Erbscheinsverfahren .....</b>	<b>157</b>
1.	Vereinbarung des Erbscheinsinhalts .....	157
1.1	Grundsätze .....	157
1.2	Tricks .....	158
1.3	Praxis .....	158
2.	Auslegungsvertrag .....	158
3.	Erbteilsübertragung .....	159
4.	Sonstige Vereinbarungen .....	160
4.1	Ausschlagung der Erbschaft .....	160
4.2	Anerkennung eines anfechtbaren Testaments .....	160
4.3	Verzicht auf den Erbscheinsantrag, Rücknahme .....	161
4.4	Rücknahme von Rechtsmitteln, Rechtsmittel- verzicht .....	161
4.5	Verzicht auf den Einziehungsantrag, Rücknahme .....	162
4.6	Vergleich über Kosten .....	162
5.	Vertrag über verfahrensrechtliche Erklärungen und Abfindungszahlung .....	162
6.	Zwangsvollstreckung aus dem Vergleich zu Protokoll des Nachlassgerichts .....	162
<b>G.</b>	<b>Die Entscheidung des Nachlassgerichts .....</b>	<b>165</b>
1.	Allgemeines .....	165
1.1	Maßgeblicher Zeitpunkt .....	165
1.2	Überzeugung des Nachlassgerichts .....	166
1.3	Beweislast, Feststellungslast .....	167
2.	Unstreitige Fälle .....	169
2.1	Strenge Bindung an den Antrag .....	169
2.2	Erteilung trotz Existenz eines anderslautenden Erbscheins? .....	171
2.3	Erteilung trotz Zivilprozess über das Erbrecht .....	172
2.4	Feststellungsbeschluss .....	172
2.5	Verbindung Feststellungsbeschluss und Zurückweisung eines Antrags .....	174
2.6	Begleitverfügung .....	174

	2.7 Vollzug der Erteilungsanordnung durch Erteilung .....	178
	2.8 Mitteilungen .....	182
3.	Zwischenverfügung .....	182
4.	Zurückweisung des Antrags .....	183
5.	Strittige Fälle: Feststellungsbeschluss mit Aussetzung des Vollzugs .....	185
	5.1 Voraussetzungen .....	185
	5.2 Beschlussmuster .....	186
	5.3 Beteiligte, Widerspruch eines Beteiligten .....	187
	5.4 Zustellung des Feststellungsbeschlusses .....	189
	5.5 Rechtskraft des Feststellungsbeschlusses .....	189
	5.6 Erteilung des Erbscheins unter Verstoß gegen das Zurückstellungsgebot .....	190
6.	Mehrere Anträge, gemischte Entscheidungen .....	191
7.	Kostenentscheidung des Nachlassgerichts .....	191
	7.1 Allgemeines .....	191
	7.2 Entscheidungskompetenzen des Nachlassgerichts .....	191
	7.3 Anordnung der Nichterhebung von Kosten .....	193
	7.4 Anordnung der Kostenerstattung .....	193
	7.5 Welche Kosten sind erstattungsfähig? .....	196
<b>H.</b>	<b>Voraussetzungen und Inhalt einzelner Erbscheinsarten .....</b>	<b>199</b>
1.	Der Inhalt im Allgemeinen .....	199
	1.1 Zeugnis nach § 2353 BGB .....	199
	1.2 Beschränkte Aussagekraft des Erbscheins .....	199
	1.3 Unzulässiger Inhalt .....	200
	1.4 Eigenrechtserbschein – Fremdrechtserbschein .....	201
2.	Erbschein für Alleinerben .....	202
3.	Erbschein für Miterben .....	203
4.	Teilerbschein .....	205
	4.1 Einzelne Miterben stellen einen Antrag .....	206
	4.2 Unbestimmtheit von Erbteilen .....	206
	4.3 Nachlassspaltung (DDR) .....	207
	4.4 Lastenausgleich .....	207
5.	Erbschein für den Vorerben mit Nacherbenvermerk .....	207
	5.1 Wesen der Vor- und Nacherbschaft .....	207
	5.2 Der Erbscheinsantrag des Vorerben .....	208
	5.3 Prüfungsbefugnisse des Nachlassgerichts .....	208
	5.4 Inhalt des Erbscheins für den Vorerben .....	209
	5.5 Folgen bei einem mangelhaften Inhalt .....	215
	5.6 Zeugniswirkungen des Vorerben-Erbscheins .....	215
	5.7 Beschwerde .....	215
	5.8 Folgen des Eintritts der Nacherbfolge .....	216
6.	Der Erbschein für den Nacherben .....	217
7.	Der Erbschein mit Testamentvollstreckervermerk .....	219
	7.1 Inhalt des Vermerks .....	219

7.2	Berücksichtigung von nachträglichen Veränderungen im Erbschein .....	221
7.3	Erbscheine mit fehlendem oder unrichtigen Testamentsvollstrecker-Vermerk .....	223
7.4	Kosten des Erbscheins mit TV-Vermerk .....	223
8.	Erbscheine bei DDR-Bezug .....	224
8.1	Welches Recht kommt zur Anwendung? .....	224
8.2	Identische oder differierende Erbfolgen .....	225
8.3	Beispiele .....	226
9.	Fremdrechtserbschein .....	228
9.1	Voraussetzungen des Fremdrechtserbscheins .....	230
9.2	Verfahren .....	232
9.3	Inhalt des Fremdrechtserbscheins .....	232
9.4	Nachlassspaltung .....	239
10.	Erbscheine für Teile des Nachlasses .....	240
11.	Erbschein für bestimmte Zwecke .....	241
<b>I.</b>	<b>Erbschein und Hoffolgezeugnis .....</b>	<b>243</b>
1.	Allgemeines .....	243
2.	Erbschein – Hoffolgezeugnis .....	244
2.1	Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein .....	244
2.2	Ehem. Südbaden; Bremen; Rheinland-Pfalz; Hessen ....	246
<b>J.</b>	<b>Die Berichtigung und Ergänzung von Erbscheinen .....</b>	<b>247</b>
1.	Allgemeines .....	247
1.1	Übersicht .....	247
1.2	Rechtsgrundlagen .....	247
1.3	Unterschiede Einziehung – Berichtigung .....	248
2.	Unrichtigkeit gesetzlich nicht vorgeschriebener Angaben ...	248
2.1	Unrichtiger Berufungsgrund .....	248
2.2	Angabe einer Begründung, der Nachlassgegenstände, des Wertes .....	249
2.3	Falsche Angaben über das Verwandtschafts- verhältnis .....	250
2.4	Unstatthafte Angabe des Namens des Testamentsvollstreckers .....	250
2.5	Angabe eines Veräußerungsverbots .....	250
2.6	Keine Ergänzung um gesetzlich nicht vorgeschriebene Angaben .....	251
3.	Unrichtigkeit gesetzlich vorgeschriebener Angaben .....	251
3.1	Schreibfehler, Rechenfehler, Offenbare Unrichtigkeiten .....	251
3.2	Wiedervereinigung .....	252
3.3	Mindestteilerbschein, Erbschein ohne Erbquoten .....	252
3.4	Nacherbenbezeichnung .....	253

3.5	Fremdrechtserbscheine .....	253
3.6	Kostenvermerke .....	253
<b>K.</b>	<b>Die Einziehung und Kraftloserklärung des Erbscheins .....</b>	<b>255</b>
1.	Grundlagen .....	255
2.	Begriff der Unrichtigkeit .....	256
2.1	Inhaltliche Unrichtigkeit .....	257
2.2	Formelle Unrichtigkeit .....	266
2.3	Trotz Unrichtigkeit keine Einziehung .....	269
3.	Einziehungsverfahren .....	270
3.1	Zuständiges Gericht .....	270
3.2	Einziehung von Amts wegen oder auf Antrag .....	272
3.3	Verhältnis Einziehungsantrag – Beschwerde .....	274
3.4	Verzicht auf das „Antragsrecht“ .....	274
3.5	Umfang der Ermittlungen .....	274
3.6	Zeuge – Beteiligter .....	276
3.7	Vorläufige Einziehung, einstweilige Rückgabe; Sicherungsmaßnahmen .....	276
3.8	Die Rückgabe des Erbscheins ohne Einziehung .....	277
3.9	Bindung an frühere Entscheidungen .....	278
3.10	Entscheidung des Nachlassgerichts .....	278
4.	Durchführung der Einziehung .....	280
5.	Kraftloserklärung .....	280
6.	Der Anspruch des wirklichen Erben auf Herausgabe des unrichtigen Erbscheins .....	281
6.1	Klage im Zivilprozess .....	281
6.2	Auskunftsanspruch .....	282
6.3	Anspruch des Nacherben .....	283
6.4	Anspruch des Testamentsvollstreckers .....	283
<b>L.</b>	<b>Rechtsmittel gegen die Entscheidung des Nachlassgerichts .....</b>	<b>285</b>
1.	Allgemeines .....	285
1.1	Teilanfechtung .....	285
1.2	Mehrere Beschwerden .....	285
1.3	Auslegung, Umdeutung .....	285
1.4	Erinnerung .....	286
1.5	Abhilfe .....	287
1.6	Rechtsmittelverzicht .....	287
1.7	Keine aufschiebende Wirkung der Beschwerde .....	287
1.8	Rechtsmittelbelehrung .....	287
2.	Statthaftigkeit der Beschwerde .....	288
2.1	Vorliegen einer Endentscheidung erster Instanz .....	288
2.2	Entbehrlichkeit einer Endentscheidung erster Instanz .....	289
2.3	Abhilfe oder Nichtabhilfebeschluss als Erstent- scheidung .....	289

	2.4 Beispiele für anfechtbare Entscheidungen .....	291
	2.5 Beispiele für nicht anfechtbare Entscheidungen .....	291
3.	Zulässigkeit der Beschwerde .....	293
	3.1 Einlegung der Beschwerde .....	293
	3.2 Form der Beschwerde; kein Anwaltszwang .....	293
	3.3 Beschwerde von Vertretern, Vollmacht .....	294
	3.4 Frist der Beschwerde, Wiedereinsetzung bei Fristversäumung .....	294
	3.5 Verwirkung .....	295
	3.6 Wertgrenzen .....	295
	3.7 Zulassung der Beschwerde .....	296
	3.8 Rechtsschutzbedürfnis .....	296
	3.9 Entgegenstehender Erbschein; ausländisches Nachlassverfahren; ENZ .....	296
	3.10 Wiederholung der Beschwerde .....	296
	3.11 Beschwerdeberechtigung .....	297
4.	Das Verfahren des Beschwerdegerichts .....	300
	4.1 Gerichtsbesetzung .....	300
	4.2 Beteiligte des Beschwerdeverfahrens .....	300
	4.3 Einstweilige Anordnungen des OLG .....	300
	4.4 Neue Beweismittel, verspätetes Vorbringen, Verschlechterung .....	300
	4.5 Aktenverfahren, mündliche Verhandlung .....	301
	4.6 Bindung des Beschwerdegerichts .....	301
	4.7 Umfang der Prüfung durch das Beschwerdegericht .....	302
	4.8 Nachprüfung der Kostenentscheidung des Nachlassgerichts .....	303
5.	Die Entscheidung des Beschwerdegerichts .....	303
	5.1 Die Entscheidung .....	303
	5.2 Sonstige Erledigung des Beschwerdeverfahrens .....	308
	5.3 Geschäftswert des Beschwerdeverfahrens .....	308
	5.4 Gerichtsgebühren .....	312
6.	Besonderheiten bei Ablehnung der Einziehung des Erbscheins .....	313
7.	Besonderheiten bei der Anordnung der Einziehung eines Erbscheins .....	314
	7.1 Einziehung des Erbscheins ist noch nicht erfolgt .....	314
	7.2 Einziehung des Erbscheins ist bereits erfolgt .....	314
	7.3 Beschwerdeberechtigung .....	315
8.	Besonderheiten bei der Beschwerde gegen die Kraftloserklärung .....	317
	8.1 Bereits öffentlich bekannt gemachte Kraftlos- erklärung .....	317
	8.2 Noch nicht öffentlich bekannt gemachte Kraftloserklärung .....	317

9.	Beschwerde gegen die Kostenentscheidung des Nachlassgerichts .....	317
10.	Beschwerde gegen die Versagung von Verfahrenskostenhilfe .....	318
<b>M.</b>	<b>Rechtsmittel gegen die Entscheidung des OLG .....</b>	<b>319</b>
1.	Rechtsbeschwerde gegen die Hauptsacheentscheidung des OLG .....	319
2.	Rechtsmittel gegen die Kostenentscheidung des OLG .....	320
3.	Rechtsmittel gegen die Zurückweisung der Geschäftwert-Beschwerde .....	320
4.	Rechtsmittel gegen die Festsetzung des Geschäftswerts des Beschwerdeverfahrens .....	320
5.	Rechtsmittel gegen eine Entscheidung des OLG als Gericht erster Instanz .....	321
6.	Festsetzung des Geschäftswerts der Rechtsbeschwerde .....	321
7.	Gerichtsgebühren der Rechtsbeschwerde .....	321
8.	Verfassungsbeschwerde; Erbenfeststellungsklage .....	322
<b>N.</b>	<b>Kosten im Erbscheinsverfahren .....</b>	<b>323</b>
1.	Gerichtskosten .....	323
1.1	Die Gebühr für die Eröffnung des Testaments .....	323
1.2	Die Gebühr für die eidesstattliche Versicherung .....	323
1.3	Die Kosten des Erbscheins .....	326
1.4	Der Gebührentatbestand .....	328
1.5	Kostenschuldner .....	329
1.6	Kosten bei Antragsrücknahme .....	330
1.7	Kosten bei Antragszurückweisung .....	330
1.8	Kosten bei Hilfsanträgen .....	331
1.9	Kosten bei Erbscheinseinziehung .....	331
1.10	Gebühr für den zweiten Erbschein nach Einziehung des ersten .....	332
1.11	Kosten bei Kraftloserklärung .....	332
1.12	Nichterhebung der Kosten wegen unrichtiger Sachbehandlung .....	332
2.	Der Geschäftswert .....	333
2.1	Maßgeblicher Zeitpunkt für die Bewertung .....	333
2.2	Allgemeiner Bewertungsgrundsatz .....	334
2.3	Besonderheiten bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben .....	341
2.4	Gegenständlicher beschränkter Erbschein (§ 352c FamFG) .....	345
2.5	Erbschein nur für Grundbuchzwecke oder nur für Schiffe .....	345
2.6	Erbscheine für bestimmte Zwecke oder Personen .....	346
2.7	Gebührennacherhebung bei überschießender Verwendung .....	347

3.	Die Festsetzung des Geschäftswerts .....	347
3.1	Beschwerde gegen die Festsetzung des Geschäftswerts .....	348
3.2	Verfahrensfragen, Entscheidung, Rechtsmittel .....	349
4.	Einzelfragen zu den Gerichtskosten .....	349
4.1	Erbscheinerteilung nur nach Vorschusszahlung? .....	349
4.2	Zinsen .....	351
4.3	Europarechtliche Bedenken gegen die Höhe der Gebühren? .....	351
4.4	Erbschein und Grundbuchgebührenermäßigung .....	352
4.5	Angriff gegen die Kostenrechnung .....	352
4.6	Verjährung der Gerichtskosten .....	352
5.	Anwaltskosten .....	352
5.1	Vertretung vor dem Nachlassgericht .....	352
5.2	Vertretung vor dem OLG .....	354
5.3	Vertretung vor dem BGH .....	354
5.4	Festsetzung der Anwaltskosten gegen den eigenen Mandanten .....	355
5.5	Kostenerstattung durch den Gegner: außerge- richtliche Kosten .....	355
5.6	Rechtsmittel gegen den Kostenfestsetzungs- beschluss .....	356
5.7	Beispiel .....	356
6.	Notarkosten .....	356
7.	Verfahrenskostenhilfe .....	358
8.	Erbschaftsteuer .....	358
<b>O.</b>	<b>Ausländische Erbnachweise</b> .....	<b>359</b>
1.	Verwendung deutscher Erbscheine im Ausland .....	359
1.1	Grundstücke .....	359
1.2	Bankguthaben, Wertpapierdepots .....	359
2.	Ausländische Erbnachweise: Länderübersicht .....	360
3.	Die Anerkennung ausländischer Erbnachweise in Deutschland .....	364
3.1	Grundlagen .....	364
3.2	Ausschluss der Anerkennung .....	366
3.3	Nachlassgerichtliche Entscheidungen im Allgemeinen .....	368
3.4	Erbscheine; ENZ .....	369
3.5	Bindung an ausländische Verfahrensergebnisse .....	371
<b>P.</b>	<b>Die Wirkungen des Erbscheins im Rechtsverkehr</b> .....	<b>373</b>
1.	Legitimation des Erben .....	373
2.	Die Vermutung der Richtigkeit des Erbscheins .....	373
2.1	Bedeutung der Vermutung .....	374
2.2	Voraussetzungen der Vermutung .....	374

	2.3	Umfang der Vermutung .....	375
	2.4	Keine Vermutung .....	375
	2.5	Bindung des Grundbuchamts .....	376
	2.6	Sonstige Bindungswirkungen .....	377
	2.7	Widerlegung der Vermutung .....	378
	2.8	Einander widersprechende Erbscheine .....	380
3.		Der öffentliche Glaube des Erbscheins bei Leistungen des Erben .....	380
	3.1	Regelung .....	380
	3.2	Zweck der Regelung .....	380
	3.3	Voraussetzungen des Schutzes des Erwerbers .....	381
	3.4	Umfang des Schutzes .....	386
	3.5	Grundstücke .....	387
	3.6	Erbe des Erbscheinserben .....	388
	3.7	Testamentsvollstreckung, Nacherbschaft .....	388
	3.8	Ausgleichsansprüche .....	389
4.		Der öffentliche Glaube des Erbscheins bei Leistungen an den Erben .....	389
	4.1	Leistung an den Scheinerben .....	389
	4.2	Verfügungen über Rechte .....	390
<b>Q.</b>		<b>Das Europäische Nachlasszeugnis .....</b>	<b>393</b>
1.		Anwendungsbereich; EuErbVO .....	393
2.		Zweck des ENZ .....	393
3.		Rechtsnatur des ENZ .....	394
4.		Wann ist ein ENZ sinnvoll? .....	394
5.		Verhältnis des ENZ zum Erbschein .....	394
6.		Beim ENZ anzuwendendes Recht .....	395
7.		Zuständiges Gericht .....	396
	7.1	Internationale Zuständigkeit .....	396
	7.2	Örtliche Zuständigkeit .....	398
	7.3	Sachliche Zuständigkeit .....	399
	7.4	Funktionelle Zuständigkeit .....	399
8.		Der Antrag auf Ausstellung des ENZ .....	399
	8.1	Antrag, Sprache, kein Anwaltszwang .....	399
	8.2	Antragsberechtigung .....	400
	8.3	Antragsinhalt .....	400
	8.4	Rechtsschutzbedürfnis .....	402
	8.5	Eidesstattliche Versicherung .....	403
9.		Verfahren des Nachlassgerichts .....	403
	9.1	Allgemeines .....	403
	9.2	Prüfung des Antrags .....	403
	9.3	Beteiligte .....	404
	9.4	Verhältnis zum Erbscheinsverfahren .....	405
10.		Erteilung des ENZ .....	405
11.		Inhalt des ENZ .....	407



12.	Wirksamwerden der Entscheidung des Nachlassgerichts .....	408
13.	Erteilung von beglaubigten Abschriften des ENZ .....	408
14.	Erteilung weiterer beglaubigter Abschriften des ENZ .....	409
15.	Gültigkeitsdauer der beglaubigten Abschrift des ENZ .....	409
16.	Verlängerung der Gültigkeitsfrist eines ENZ .....	410
17.	Ablehnung der Erteilung eines ENZ .....	410
18.	Wirkungen des ENZ .....	410
19.	Aussetzung der Wirkungen des ENZ .....	412
20.	Berichtigung eines ENZ .....	413
21.	Widerruf eines ENZ .....	413
22.	Änderung eines ENZ .....	413
23.	Rechtsmittel .....	414
	a) Beschwerde zum OLG .....	414
	b) Die Entscheidungsmöglichkeiten des OLG .....	414
	c) Rechtsbeschwerde .....	415
24.	Kosten .....	415
	a) Gebührenregelungen .....	415
	b) Geschäftswert .....	415
	c) Anrechnung der Gebühren bei Erbschein/ENZ .....	416
<b>Anhänge</b> .....		417
	Anhang 1 Gebührentabelle GNotKG .....	419
	Anhang 2 Antrag auf Ausstellung eines ENZ (DurchführungsVO (EU) Nr. 1329/2014 Formblatt IV Anhang 4) .....	421
	Anhang 3 Amtliches Formular für ein ENZ (DurchführungsVO (EU) Nr. 1329/2014 Formblatt V Anhang 5) .....	437
<b>Literaturverzeichnis</b> .....		457
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....		469